

Abendgebet

Gott, am Ende dieses Tages breite ich vor dir aus, was heute gewesen ist.

ō

Viel Unruhe und Unsicherheit, Unplanbarkeit, nicht wissen, was kommt
prägt diese Tage.

Manchmal zittert mein Herz, Gott

und manchmal bin ich überrascht, was das alles verändert und ermöglicht.

Gott, ich bitte für all die, die jetzt in Angst und Schrecken leben,

die erkrankt sind und um ihr Leben ringen,

die um ihre Existenz fürchten.

Du bist bei ihnen allen, gehst Schritt für Schritt mit,

findest Wege und Möglichkeiten, du Gott des Lebens.

Sei auch bei mir.

Behüte deine Menschen.

Geleite mich und uns zur Ruhe der Nacht.

Schenke Frieden den Herzen und dieser Erde.

Amen

*(Magdalene Hellstern-Hummel, Referentin für Spiritualität und geistliches Leben,
Nordkirche)*